

## **PRESSEINFORMATION**

### **Landtagswahl 2008:**

### **Jugendverbände fordern eine Stärkung von Jugendarbeit, Bildung und sozialer Gerechtigkeit**

Mit drei zentralen Forderungen schalten sich die 19 im Landesjugendring Niedersachsen e.V. vertretenen Jugendverbände in den Landtagswahlkampf ein. Im Interesse der von ihnen vertretenen rund 500.000 Kinder und Jugendlichen stellen sie die Forderung nach einer Stärkung der Jugendarbeit sowie nach vermehrten Anstrengungen für Bildung und soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt der Kampagne „neXTvote08“.

#### **Mehr Jugendarbeit!**

Rund 50.000 Ehrenamtliche investieren in die niedersächsische Jugendarbeit unbezahlte Arbeitsstunden und gewährleisten ein anspruchsvolles und vielseitiges Freizeit- und Bildungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Um dies auf Dauer zu erhalten, bedarf es einer Verstärkung der finanziellen und personellen Unterstützung der Jugendarbeit.

Die auslaufende Legislaturperiode hat zu den bislang tiefsten Einschnitten in der Förderung geführt: So mussten die im Landesjugendring vertretenen Verbände finanzielle Einbußen von rund 1,4 Mio. Euro hinnehmen. Der Landesjugendring fordert daher von der künftigen niedersächsischen Regierung eine Umkehr in der Kürzungspolitik. Dies bedeutet u.a. eine verstärkte Förderung der bestehenden Jugendeinrichtungen, eine Erhöhung der Fördermittel sowie die Wiedereinführung des Verdienstaufschlags für in der Jugendarbeit aktive Ehrenamtliche.

#### **Mehr Bildung!**

Die im Landesjugendring vertretenen Verbände fordern, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren finanziellen Möglichkeiten eine umfassende Bildung zu ermöglichen. Als ersten Schritt gilt es, die Lehrmittelfreiheit wieder einzuführen. Weiterhin fordern die Verbände ein beitragsfreies Erststudium sowie eine Aufwertung außerschulischer Jugendarbeit, insbesondere in der Kooperation mit Ganztagschulen.

#### **Mehr soziale Gerechtigkeit!**

Die niedersächsischen Jugendverbände treten ein für eine sozial gerechtere Gesellschaft. Es ist nicht hinnehmbar, dass immer mehr Kinder und Jugendliche in Armut leben und dadurch Nachteile in Bildung und Ausbildung erfahren. Konkret fordert der Landesjugendring mehr Engagement für Ausbildungs- und Arbeitsplätze junger Menschen sowie einen Rechtsanspruch auf einen Ausbildungsplatz. Weiterhin fordern die Jugendverbände eine Verbesserung der Integration sowie eine entschiedener Bekämpfung von Rechtsextremismus.

### **Hintergrundinformationen:**

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

„**neXTvote - Für ein besseres Land!**“ ist die landesweite Kampagne des Landesjugendrings Niedersachsen für mehr Beteiligung junger Menschen im Landtagswahlkampf. Neben den neXTmeetings gibt es zahlreiche weitere Kampagnen-Bestandteile:

- Aktion87 (Dezentrale Veranstaltungen von regionalen Kooperationspartnern in den 87 Wahlkreisen)
- Wahl-O-Mat
- [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) als die umfangreichste überparteiliche Informationsplattform zur Landtagswahl
- **Die neXTmeetings:** Exklusive Veranstaltungen mit Jugendlichen und den Spitzenkandidat-inn-en:

### **TERMINE in Hannover:**

**Mo. 10.12.2007 - Ursula Helmhold (B90/Die Grünen)**, 15.30-bis ca. 18.30 Uhr

**Mo. 17.12.2007 - Wolfgang Jüttner (SPD)**, 17.30 bis ca. 19.30 Uhr

**Fr. 11.01.2008 - Christian Wulff (CDU)**, 13.00 bis ca. 14.30 Uhr

**Do. 17.01.2008 - Dr. Philipp Rösler (FDP)**, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

### **Ansprechpartnerin:**

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Cornelia Meyer (Referentin für Jugendarbeit und Jugendpolitik)

Zeißstr. 13

30519 Hannover

Tel.: 0511/51 94 51 0

Fax: 0511/51 94 51 20

E-Mail: [meyer@ljr.de](mailto:meyer@ljr.de)